

Antrag 24/I/2025
Arbeitsgemeinschaft für Bildung
Der/Die Landesparteitag möge beschließen:

Der/Die Landtagsfraktion möge beschließen: Der/Die Landesregierung möge beschließen:

Empfehlung der Antragskommission
zurückgestellt

Bildung im Haushalt 2027 deutlich stärken

1 Der Landesvorstand wird da-
2 zu aufgefordert, gegenüber
3 den SPD-Mitgliedern in der
4 Landesregierung und der SPD-
5 Landtagsfraktion darauf zu drin-
6 gen, dass im Haushaltsentwurf
7 für das Jahr 2027

- 8 • Die personelle Ausstattung
9 der Schulen mit Lehrkräf-
10 ten und multiprofessionel-
11 len Teams deutlich verbes-
12 sert wird.
- 13 • Zumindest die Schulen mit
14 Sozialindex 4 wieder ein
15 Schulbudget erhalten
- 16 • Die Finanzierung von Stu-
17 dierenden als Lernassisten-
18 zen ausgebaut wird.

19

20

Begründung

22 Die Einsparungen von 345
23 bzw 445 Lehrerstellen im DH
24 2025/2026 sind für die Bran-
25 denburger Schulen ein schwerer

Teile können aus dem abgelehnten Antrag 15 übernommen werden

26 Schlag. Es fehlen damit nicht
27 nur Lehrkräfte (bei steigenden
28 Schülerzahlen) sondern auch
29 Finanzierungen für wichtige Pro-
30 gramme wie das Schulbudget
31 und eine auskömmliche Ver-
32 tretungsreserve. Zwar mag es
33 richtig sein, in langfristiger Per-
34 spektive nicht jede frei werdende
35 Stelle mit Seiteneinsteigenden
36 zu besetzen, aber die Schulen
37 benötigen dringend mehr päd-
38 agogisches Personal, um die
39 vielfältiger gewordenen Heraus-
40 forderungen de Schulalltags zu
41 bewältigen und den besonders
42 den Kindern mit schwierigem so-
43 zialem Umfeld helfen zu können.
44 Wir benötigen 2027 daher einen
45 Haushalt, der verstärkt Stellen
46 auch für Gesundheitsfachkräfte,
47 Psychologinnen, Schulsozialar-
48 beitenden und Schulassistenzen
49 schafft und zugleich den Abbau
50 der Lehrerstellen wieder in einen
51 Aufwuchs dreht.